

# Degraspasmin<sup>®</sup> ad us. vet.

## Injizierbares Uterusrelaxans für Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine

### Zusammensetzung

1 ml wässrige Injektionslösung enthält:

Isoxsuprini hydrochloridum	10 mg
Conserv.: Alcohol benzylicus	15 mg
Antiox.: E 223	0.2 mg
Glycerolum 85%, Acid. citricum monohydricum	
Aqua ad iniectabilia q. s. ad solut.	

### Eigenschaften / Wirkungen

Degraspasmin ist eine wässrige Injektionslösung von Isoxsuprin-Hydrochlorid und besitzt eine stark relaxierende Wirkung auf die glatte Muskulatur des Uterus.

### Indikationen

Degraspasmin ist in allen Fällen angezeigt, in denen die Entspannung der Uterusmuskulatur wünschenswert ist, insbesondere bei:

1. Fetotomie, Torsio uteri, Lage- und Haltungsberichtigungen bei Tieren mit stark kontrahiertem Uterus
2. Uterusspasmus, nach Überdosierung wehenanregender Mittel
3. Kaiserschnitt bei Wiederkäuern. Der entspannte Uterus lässt sich besser an die Oberfläche der Operationswunde bringen und das Risiko von Rissen und Blutungen (z. B. der Ligg. lata) verringert sich. Eine wesentliche Erleichterung ist ebenfalls beim Nähen des Uterus gegeben.
4. Verhinderung einer unerwünschten Uterustonisierung bei der Sedation von hochträglichen Kühen mittels Xylazin: Klinische Versuche haben gezeigt, dass die Anwendung von Xylazin zu einer unerwünschten, starken Uterustonisierung führt. Durch die Gabe von Degraspasmin kann sie jedoch gelöst bzw. verhindert werden.  
Daher wird bei hochtragenden Kühen die gleichzeitige Verabreichung von Xylazin und Degraspasmin zur Vermeidung einer unerwünschten Tonisierung des Uterus empfohlen.

Die Wirkung setzt bei i.m.-Applikation nach 10 - 15 Minuten ein und hält 1 - 2 Stunden an.

### Dosierung / Anwendung

Rind:	20 ml i.m./i.v.
Schaf, Ziege:	4 ml i.m.
Schwein:	10 ml i.m./i.v.

Falls erforderlich, kann die Behandlung nach zwei Stunden wiederholt werden.

### Unerwünschte Wirkungen

Eventuell einsetzende Tachykardie und Muskelzittern sind harmlose Nebenerscheinungen. Es ist anzuraten, nach Vornahme des Eingriffes, für den das Uterusrelaxans verwendet worden ist, ein wehenanregendes Mittel zu verabreichen. Die Wirkung von Degraspasmin wird durch wehenanregende Mittel (Oxytocin) neutralisiert, während etwaige Schocksymptome durch Sympathikomimetika (Adrenalin) behoben werden.

### Absetzfrist

Keine

### Sonstige Hinweise

Das Präparat darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP.» bezeichneten Datum verwendet werden. Bei Raumtemperatur (15 - 25°C) lagern. Ablauffrist nach erster Entnahme: 28 Tage. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

### Packungen

Durchstechflasche zu 20 ml und 10 × 20 ml

Zulassungsinhaber  
Dr. E. Graeb AG, Bern

Swissmedic 45'527 (B)  
ATCvet-Code: QC04AA01

Stand der Information: Juli 2002

